

die heiligen Könige seien Heilige wie andere auch, lediglich dadurch „besondere“ Heilige, daß ihnen besondere Verantwortung ihrem ehemaligen Königreich gegenüber zugesprochen wurde. Doch dieser Einwand schmälert keineswegs das Verdienst des Vf., in mustergültiger Klarheit und Redlichkeit ein überragendes Werk geschrieben zu haben, das den grundlegenden Studien von F. Graus zu diesem Thema an die Seite zu stellen ist.

Jean-Marie Moeglin

Ludwig Bieler, *Studies on the Life and Legend of St. Patrick*, ed. by Richard Sharpe (Collected Studies Series 244) London 1986, Variorum Reprints, 342 S., £ 32. – Als Ergänzung zu den zahlreichen von Ludwig Bieler (1906–1981) besorgten Editionen von Texten über und von St. Patrick versteht der Hg. den vorliegenden Sammelband mit Aufsätzen über textkritische Probleme. Folgende Beiträge sind wieder abgedruckt: *The Place of Saint Patrick in Latin Language and Literature* (1952). – *Der Bibeltext des heiligen Patrick* (1947). – *Exagellia* (1948). – *The „Creeds“ of St. Victorinus and St. Patrick* (1948). – *Studies of the Text of Muirchú. I. The Text of Manuscript Novara 77* (1950). – *Studies on the Text of Muirchú. II. The Vienna Fragments and the Tradition of Muirchú's Text* (1959). – *Muirchú-Interpretationen* (1966). – *Textkritisches zu Muirchú* (1973). – *Muirchú's Life of St. Patrick as a Work of Literature* (1974). – *Tírechán als Erzähler. Ein Beitrag zum literarischen Verständnis der Patrickslegende* (1974). – *Ancient Hagiography and the Lives of St. Patrick* (1975). – *Zur Interpretation hagiographischer Parallelen* (1974). – *The Notulae in the Book of Armagh* (1954). – *Bethu Phátraic. Versuch einer Grundlegung des Verhältnisses der irischen Patriciusviten zu den lateinischen* (1974). – *Did Jocelin of Furness Know the Writings of St. Patrick at First Hand?* (1975). – *Jocelin von Furness als Hagiograph* (1978). – *An Austrian Fragment of a Life of St. Patrick* (1961). – *Eine Patricksvita in Gloucester* (1971). – *Anecdota Patriciana. Fragments of a Life of St. Patrick from MSS. Cotton Vitellius E. vii and Rawlinson B 479* (1944).

G. S.

Hubert Glaser – Franz Brunhölzl – Sigmund Benker, *Vita Corbiniani. Bischof Arbeo von Freising und die Lebensgeschichte des hl. Korbinian*, München-Zürich 1983, Verlag Schnell & Steiner, 223 S., 33 Abb., DM 64. – Der vornehm ausgestattete Band erinnert an den zwölfhundertjährigen Todestag Bischof Arbeos von Freising. Den Kern bildet die lateinisch-deutsche Ausgabe der *Vita Corbiniani* (S. 77–159), deren ursprünglichen, in zwei Hss. des 9. Jh. überlieferten Text Franz Brunhölzl neu kollationierte, denn seine Auffassung der Hss.-Filiation ist etwas anders als die bisher gültige Aufstellung Kruschs, der geglaubt hatte, über die beiden Codices an das Original der *Vita* herankommen zu können. B. charakterisiert die Vorlage der beiden Hss. der ursprünglichen *Vita* als ein schon durch lokalgeschichtlich gefärbte Glossen verunstaltetes Exemplar. Neben die ursprüngliche *Vita* hat B. die vom 10. Jh. an weit verbreitete überarbeitete *Vita Corbiniani* gesetzt und zum ersten Mal die Lebensbeschreibung ins Deutsche übertragen und kommentiert. Der Neuausgabe vorausgeschickt ist ein Forschungsbericht von Hubert Glaser, Bischof Arbeo von Freising als Gegenstand der Forschung (S. 11–76), der nicht nur über die Viten und ihre sprachliche Gestaltung berichtet, sondern umfassend die Literatur zu Arbeos Herkunft, Jugend, seiner Tätigkeit als Erzpriester und Bischof, seiner Umgebung und politischen Stellung heranzieht. Den Schluß des Bandes bilden zwei kunstgeschichtliche Arbeiten von